

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

31. WOCHE – SAMSTAG

MESSFEIER

KR Kyrie eleison, GL 556, 2, (Ganzton höher), mit Tropen ↪

L Singt dem Herrn ein neues Lied, GL 409

L O Jesu Christe, wahres Licht, GL 485 (Jahr I)

L Mein schönste Zier und Kleinod bist, GL 361

L Ich will dich lieben, meine Stärke, GL 358 (Jahr II)

L Dank sei dir, Vater, für das ewige Leben, GL 484

L Nun singe Lob, du Christenheit, GL 487

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Röm 16, 3-9.16.22-27

Kv Herr, deinen Namen will ich loben **oder** Der Name des Herrn sei gepriesen, GL 62, 1, mit Ps 145 (144) ↪

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Phil 4, 10-19

Kv Selig der Mensch, der den Herrn fürchtet und ehrt **oder**

Selig, wer Gott fürchtet und auf seinen Wegen geht, GL 71, 1 (Ganzton tiefer), **oder**

Halleluja, GL 174, 8 mit Ps 112 (111) ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 16, 9-15

R Halleluja **oder** Halleluja, GL 174, 7, **oder** Halleluja, GL 174, 8, **oder** Halleluja, GL 175, 2, mit V ↪
oder

Halleluja **oder** Halleluja **oder** Halleluja, GL 174, 3, mit V ↪

oder

Halleluja, mit V ↪

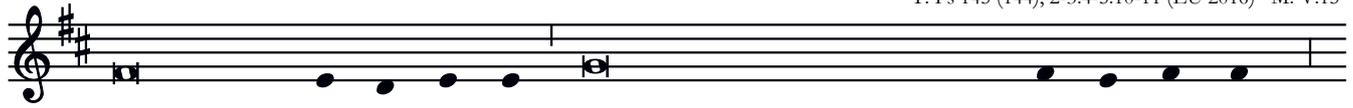
ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Röm 16, 3-9.16.22-27

Kv a  T: vgl. Ps 145 (144), 2b M: Stephan Zippe
Herr, dei-nen Na-men will ich lo-ben.

Kv b GL 62,1 Der Name des Herrn sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.

Verse

T: Ps 145 (144), 2-3.4-5.10-11 (EÜ 2016) M: V.15



1. Jeden Tag will ich dich prei-sen und deinen Namen loben auf im-mer und e-wig.



Groß ist der Herr und hoch zu lo-ben, unerforschlich ist sei-ne Grö-ße. Kv



2. Geschlecht um Geschlecht rühme dei-ne Wer-ke, deine machtvollen Taten sol-len sie kün-den. Den herrlichen Glanz dei-ner Ho-heit und deine Wundertaten will ich be-sin-gen. Kv



3. Danken sollen dir, Herr, all dei-ne Wer-ke, deine Frommen sol-len dich prei-sen. Von der Herrlichkeit dei-nes Königtums sollen sie re-den, von dei-ner Macht sol-len sie spre-chen. Kv



spre-chen.

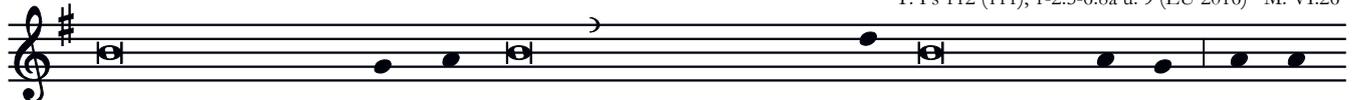
ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Phil 4, 10-19

Kv a  T: vgl. Ps 112 (111), 1a M: Stephan Zippe
Se - lig der Mensch, der den Herrn fürch - tet und ehrt.

Kv b GL 71,1 (Ganzton tiefer) Selig, wer Gott fürchtet und auf seinen Wegen geht.

Kv c GL 174,8 Halleluja, Halleluja.

Verse

 T: Ps 112 (111), 1-2.5-6.8a u. 9 (EÜ 2016) M: VI.26

1. Selig der Mann, der den Herrn fürchtet und sich herzlich freut an seinen Ge-bo - ten. Sei - ne



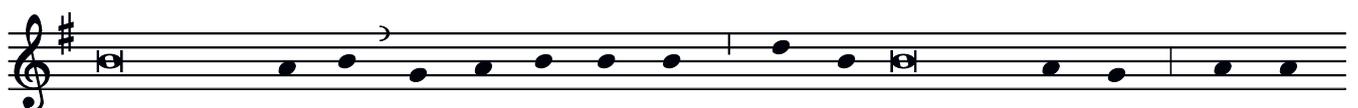
Nachkommen werden mäch-tig im Land, das Geschlecht der Red - li - chen wird ge - seg - net. Kv



2. Glücklich ein Mann, der gnädig ist und leiht oh - ne Zin - sen, der nach dem Recht das Seine



ord - net. Niemals ge - rät er ins Wan - ken; e - wig denkt man an den Ge - rech - ten. Kv



3. Sein Herz ist ge - trost, er fürch - tet sich nicht; reich - lich gibt er den Ar - men, sei - ne

 Kv

Ge - rechtigkeit hat Be - stand für im - mer, sei - ne Macht steht hoch in Eh - ren.

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 16, 9-15

Ruf I T: Liturgie M: Stephan Zippe

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf II GL 174,7 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Ruf III GL 174,8 Halleluja, Halleluja.

Ruf IV GL 175,2 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Vers T: vgl. 2 Kor 8, 9 M: Markus Eham

Je - sus Chri - stus, der reich war, wur - de aus Lie - be arm. Und durch sei - ne

Ar - mut hat er uns reich ge - macht.

Ruf

Ruf V T: Liturgie M: Stephan Zippe

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf VI T: Liturgie M: Stephan Zippe

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - - - ja, Hal - le - lu - ja:

Ruf VII GL 174,3 Halleluja.

Vers T: vgl. 2 Kor 8, 9 M: Stephan Zippe

Je - sus Chri - stus, der reich war, wur - de aus Lie - be arm. Und durch sei - ne Ar - mut hat

er uns reich ge - macht.

Ruf VIII und Vers →

T: Liturgie M: Stephan Zippe

Ruf VIII 

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Vers *d/d.* T: vgl. 2 Kor 8, 9 M: Michael Heigenhuber



Je - sus Chri - stus, der reich war, wur - de aus Lie - be arm. Und durch sei - ne Ar - mut

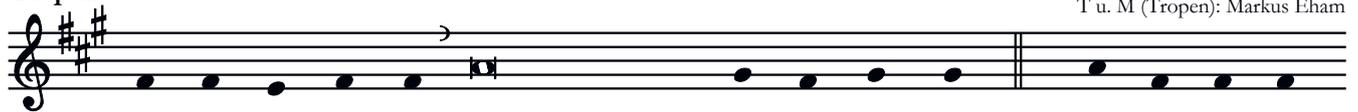


Ruf

hat er uns reich - ge - macht.

KYRIERUFE mit GL 556,2 (Ganzton höher)

Tropen T u. M (Tropen): Markus Eham



K Herr Je - sus Chri - stus, gegenwärtig in un - se - rer Mit - te: K/A Ký - ri - e e -



lé - i - son. K Du bist unser Herr und Mei - ster: K/A Chri - ste e - lé - i - son.



K Du zeigst uns den Weg des Le - bens: K/A Ký - ri - e e - lé - i - son.